



**P**ROGRAMM  
 des  
**Königlichen Realgymnasiums**  
 in  
 G M Ü N D  
 am  
 Schlusse des Schuljahres 1899/1900.

Inhalt: Nachrichten über das Schuljahr 1899/1900 und Chronik der Anstalt von Rektor Dr. Klaus.



Gmünd.  
 Buchdruckerei von Bernhard Kraus.  
 1900.



Jahrgang 1900. Programm Nro. 640<sup>a</sup>.

95c  
 26

640<sup>a</sup>



Behandelter Lehrstoff.

---

# Nachrichten über das Schuljahr 1899/1900

von

Rektor Dr. Klaus.



Verhandlungen über das Schuljahr 1899/1900

Rector Dr. Klars



# Behandelte Lehrstoffe.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
<b>Klasse X.</b>			
Kath. Religion	Stehle	1 <small>(mit Kl.IX zus.)</small>	Vorchristliche Offenbarung und Kirchengeschichte bis zum Schluss des Mittelalters nach dem Lehrbuch von Dreher.
Ev. Religion	Bonhöffer	1 <small>(mit Kl.IX zus.)</small>	Christliche Ethik nach eigenem Diktat.
{ Deutsch Litteratur Aufsatz	Seefeldler	2	Litteraturgeschichte: Herder, Goethe und Schiller. Jeden Monat einen Aufsatz.
	Latein	Klaus	5
Französisch	Geiger	3	Repetition der Hauptregeln der franz. Syntax. Taine: Les origines de la France contemporaine. Wiedmaier, franz. Stilübungen für obere Klassen. Hebdomadarien (nur Klassenarbeit).
Englisch	—	2	Koch, Grammatik der englischen Sprache. Macaulay, History of England; Shakespeare, Henry VI. 3. Teil. Hebdomadarien (nur Klassenarbeit). Mündliche Uebung.
Geschichte	Berner	2	Neuzeit von 1700 bis 1871.
Philosophie	Berner	1	Einleitung in die Philosophie. Ausgewählte Abschnitte aus der Psychologie. Formale Logik.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Analytische Geometrie	Bürklen	3	Einige höhere, ebene Kurven. — Analytische Geometrie des Raums: Ebene, gerade Linie. Grössenbestimmungen; Herleitung von Flächengleichungen aus ihrem Entstehungsgesetz. Cylinder-, Kegel-, Dreh-, Rückungs- und Conoidflächen; Flächen zweiten Grades; räumliche Oerter. — Zahlreiche Uebungen aus der Geometrie der Ebene und des Raums.
Darstellende Geometrie	Kommerell	3	Die Flächen zweiten Grades. Schnitt der Flächen durch Ebenen und unter sich. Schattenkonstruktionen.
Höhere Analysis	Bürklen	4	Elemente der Differential- und Integralrechnung mit ausgedehnten Anwendungen auf ebene und räumliche Geometrie. — Klassenarbeiten.
Physik	Kommerell	3	Elektrizität und Magnetismus mit besonderer Berücksichtigung der Elektrotechnik nach Grätz. Repetition speziell von Mechanik und Optik; Experimente, zahlreiche Uebungsaufgaben.
Mineralogie und Geologie	—	2	Im Winter: Dynamische Geologie, Mineralchemie, Kristallographie. Im Sommer: Krystallographie, die wichtigeren Mineralien, historische Geologie.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Ornamentenzeichnen nach Gyps. Kopfzeichnen nach Relief, Maske und Büste. Schattierung in Bleistift und Kreide.
Architekturzeichnen (fakultativ)	—	2	s. Kl. IX.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf- und Marschübungen, Turnen an den Geräten, Gelenkübungen, Gewehrfechten, Spiele.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
<b>Klasse IX</b>			
Kath. Religion	Stehle	1 (mit Kl. X zus.)	Vorchristliche Offenbarung und Kirchengeschichte bis zum Schluss des Mittelalters nach dem Lehrbuch von Dreher.
Ev. Religion	Bonhöffer	1 (mit Kl. X zus.)	Christliche Ethik, nach eigenem Diktat.
Deutsch Litteratur Aufsatz	Berner	2	Litteraturgeschichte v. etwa 1200 bis Lessing (einschliesslich). — Lektüre: Walther v. d. Vogelweide nebst Auswahl aus Minnesang und Spruchdichtung. Hans Sachs. Johann Fischart. Lessings Minna v. Barnhelm (je Ausgabe Göschen). — Monatliche Aufsätze.
			Latein
Französisch	Geiger	3	Repetition der wichtigsten Kapitel der Syntax. Sarcey, le Siège de Paris. Schlüter: Auswahl franz. Gedichte. Wöchentliche Klassenarbeit. Mündliche Uebungen.
Englisch	—	3	Koch, Schulgrammatik der engl. Sprache. Carlyle, the Reign of Terror. Gropp und Hausknecht, Auswahl englisch. Gedichte. Sonnenburg, englisch. Übungsbuch. Wöchentl. Klassenarb. Mündl. Uebungen.
Geschichte	Berner	2	Neuzeit, vom Ende des Mittelalters bis 1700.
Trigonometrie	Schumacher	2	Nach Hammer und Reidt. Das sphärische Dreieck. Anwendung auf mathematische Geographie und sphärische Astronomie.
Niedere Analysis	Bürklen	3	Kettenbrüche, diophantische Gleichungen ersten Grades; Kombinatorik; höhere arithmetische Reihen; Gliedereinschaltung; unendliche Reihen; Reihen mit komplexen Zahlen; Allgemeines aus der Lehre von den Gleichungen; Gleichungen dritten und vierten Grades; numerische Auflösung höherer Gleichungen; zahlreiche Übungsaufgaben. Klassenarbeiten.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Analytische Geometrie	Bürklen	3	Geometrie der Ebene: Koordinatensysteme; gerade Linie; Grössenbestimmungen; die einzelnen Linien zweiten Grades; Koordinatenänderung; Untersuchung der allgemeinen Gleichung zweiten Grades; einige Linien höheren Grades. Geometrische Oerter und sonstige zahlreiche Uebungsaufgaben. Klassenarbeiten.
Darstellende Geometrie	Kommerell	4	Darstellung von Punkt, Gerade und Ebene; ebene Schnitte und Durchdringungen ebenflächiger Körper; allgemeine Flächen-erzeugung; Cylinder, Kegel und ihre Schnitte mit Ebenen.
Physik	Kommerell	3	Mechanik, Akustik, Optik und Wärme nach JochmannHermes, Experimente, Uebungsaufgaben.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Körper- und Ornamentenzeichnen nach Gips. Kopfzeichnen nach Gips. Schattieren.
Architekturzeichnen	—	2	Jonische und korinthische Ordnung.
Turnen	Stadelmeyer	2	Gerätturnen am Pferd, Barren, Reck u.s.w., Springen, Laufen, Gelenkübungen, Gewehrfechten, Turnspiele.

### Klasse VIII.

Kath. Religion	Stehle	2 (m. Kl. VII zus.)	Die Wahrheit des Christentums bis zur Lehre von der Kirche nach dem Lehrbuch von Dreher.
Ev. Religion	Bonhöffer	1 (m. Kl. VII zus.)	Kirchengeschichte, neuere Zeit (Leitfaden von Mehlhorn § 39—80.)
Deutsch Litteratur Aufsatz	Berner	2	Litteraturgeschichte von den Anfängen bis 1250. — Gelesen: Homers Ilias Voss). Nibelungenlied. Walther v. der Vogelweide. — Monatliche Aufsätze. — Deklamationsübungen.



Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Lat. Komp.	Berner	2	Hebdomadarien; mündliche Kompositionsübungen. Stilistik nach Landgraf.
Lat Exp.	—	5	Sallust, bell. Catil. — Vergil, Aen. III u. IV. — Perioden.
Französisch	Geiger	3	Pronoms, Infinit., Subjonctif, irreg. Verbes nach Reuter. Uebungsstück v. Reuter. Plötz, method. Lese- und Uebungsbuch II. Teil. — Zola, la cathastrophe de Sédan. Schlüter, franz. Gedichte. Wöchentl. Klassenarb. Mündl. Uebungen.
Englisch	—	2	Georg, engl. Grammatik, systemat. Kurs — Baker, History of the Englihs People im Auszug von Løwe. — Englische Geschichte aus der Sammlung v. Gropp und Hausknecht. Wöchentl. Klassenarbeit. Mündl. Uebungen.
Geschichte	Berner	2	Geschichte der Römer seit Cäsars Tod. — Mittelalter.
Algebra	Bürklen	3	Wurzeln und Bruchpotenzen, Reduktion zusammengesetzter Ausdrücke, imaginäre und komplexe Zahlen, Logarithmen, Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten, Exponentialgleichungen, arithmetrische und geometrische Reihen, Zinseszins-u. Rentenrechnung. Klassenarb.
Geometrie	Kommerell	3	Spieker, Abschnitt X—XV, XVIII, elementare Kapitel aus der projektiven Geometrie.
Stereometrie	Schumacher	2	Kommerell-Hauck, I—III. Konstruktionsaufgaben, Körperberechnungen.
Trigonometrie	Bürklen	1	Bürklen, Lehrb. d. eb. Trig., Abschnitt I, Abschnitt II, § 25—29, § 31—38, § 40—41. Klassenarbeiten.
Chemie	Kommerell	2	Anorganische Experimentalchemie.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Körperzeichnen, Ornamentzeichnen nach Gyps. Schattieren mit Bleistift, Kreide und Pinsel.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geometrisches Zeichnen	Kommerell	1	Krystallzeichnen, Kegelschnitte und höhere Kurven.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf und Marsch, Gerätübungen an Barren, Reck, Pferd, Gelenkübungen, wagrechte Leiter, Sprung in verschiedenen Formen, Gewehrfechten, Turnspiele.

### Klasse VII.

Deutsch	Seefelder	2	Uhlands Gedichte in Auswahl. Schillers Tell. Kleine Aufsatzlehre. Monatliche Aufsätze.
Lat. Kompos.	—	2	Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Übungen aus Herzog V.
Lat. Expos.	—	5	Livius XXI. Ovids Metamorphosen in freier Auswahl.
Französisch	Schumacher	4	Haus- und Klassenarbeiten; Kompositionsübungen; Ségur, Histoire de Napoléon en 1812; La Fontaine, Fabeln.
Englisch	—	3	Haus- und Klassenarbeiten; Grammatik nach Gesenius-Regel; kurzgefasste Sprachlehre; Walter Scott: Tales of a Grandfather.
Kath. Religion	Stehle	2 <small>(m.Kl.VIIIzus.)</small>	Die Wahrheit des Christentums bis zur Lehre von der Kirche Christi nach dem Lehrbuch von Dreher.
Ev. Religion	Bonhöffer	1 <small>(m.Kl.VIIIzus.)</small>	Neue Kirchengeschichte nach Mehlhorn § 39—80.)
Geschichte	Seefelder	2	Geschichte der Griechen und Römer bis bis zu Cäsars Tod.
Mathematische Geographie	Schumacher	1	Gestalt und Grösse der Erde; Erdglobus und Himmelsgewölbe. Erdbahn, Fixsterne, Sonne, Mond, Planetensystem; die Keplerschen Gesetze; Zeitrechnung, Kalender.
Physikalische Geographie	—	1	Feststellung der Erdoberfläche; Zonen, Klima, Witterungskunde, Veränderungen der Erdoberfläche, Vulkan, Erdbeben.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Algebra	Schumacher	4	Nach Bardey bis zu den Gleichungen 1ten Grads mit 1 und 2 Unbekannten. Zahlreiche Aufgaben.
Geometrie	—	4	Nach Spieker, Abschnitt V—IX; zahlreiche Aufgaben.
Freihand- zeichnen	Fischer	2	Ornamentenzeichnen nach Vorlagen und nach Gyps. Ausführung mit Tusch, Feder und leichten Farbtönen. Schattierung mit Bleistift. Körperzeichnen.
Geometrisches Zeichnen	Schumacher	1	Kurven und Ornamente (Gothik); Zeichnungen im Anschluss an den Geometrieunterricht.
Turnen	Stadelmeyer	2	Marsch- und Laufübungen, Sprung in verschiedenen Formen, Geräteturnen am Reck, Pferd, Barren u. s. w. Turnspiele.

### Klasse VI.

Kath. Religion	Stehle	2 (mit Kl. V zus.)	Sakramenten- und Sittenlehre nach dem Diözesankatechismus II. und IV. (zum Teil) Hauptstück.
Ev. Religion	Bonhöffer	2 (mit Kl. V zus.)	Die vorgeschr. Abschnitte aus dem neuen Testament und der vorgeschr. Memorierstoff
Deutsch	Greiner	2	Deklamations- und Leseübungen. Mündliche oder schriftliche Aufsatzübungen, Aufsätze im Reinheft.
Latein	—	9	Syntax nach Landgraf. Komposition nach Herzog IV. und V. Exposition nach Jordans ausgewählten Stücken aus Cicero S. 16—32, 41—46, 46—57. Hebdomadarien. Prologo. Expositionen.
Französisch	Winker	5	Plötz-Kares Cap. 32—76 nebst Wiederholungsstücken und 15 Nummern aus Reuter's Uebungsstücken, Exposition nach Halevi L'invasion. 3 Abschnitte. Jede Woche ein Schularbeit.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geschichte	Greiner	2	Deutsche Geschichte von 1517—1871 nach Pütz Grundriss III. Württ. Geschichte nach Streichs Geschichte von Württemb. Zeittafel.
Geographie	Maurer	1	Die Alpen. Die Schweiz. Oesterreich-Ungarn.
Arithmetik	Winker	2	Repetition und Erweiterung des Pensums von Kl. IV und V nach Stockmayer 6. Bd. Jede Woche eine Schularbeit.
Geometrie	—	2	Spiecker, Abschnitt I—IV (incl.) Jede Woche eine Schularbeit.
Freihand- zeichnen	Fischer	2	Ornamentenzeichnen nach Vorlagen. Ausführung in Tusch, Feder und leichten Farbtönen. Körperzeichnen.
Geometrisches Zeichnen	Winker	1½	Vorübungen. Geradlinige Ornamente nach Vogel und Fischer.
Turnen	Stadelmeyer	2	Stab- und Geräteturnen.

### Klasse V.

Kath. Religion	Stehle	2 (mit Kl. VI zus.)	Sakramenten- und Sittenlehre nach dem Diözesankatechismus II. und III. (zum Teil) Hauptstück. Kommunionunterricht
Ev. Religion	Bonhöffer	2 (mit Kl. VI zus.)	
Deutsch	Stehle	2	Vortrag von Lesestücken in gebundener und ungebundener Rede. Erklärung derselben nach Inhalt und Form. Memorieren einzelner Gedichte. Aufsatzlehre. Anfertigung von Aufsätzen zu Hause u. in der Schule.
Lateinisch	—	10	Repetition der Formenlehre. Syntax nach der Grammatik von Landgraf. Kompositionsübungen nach Herzog IV. Wöchentliche Schularbeiten. Expos. Caes. bell. Gall. lib. VII. (zum Teil).
Französisch	Schweitzer	5	Plötz-Kares Übungsbuch B. Kap. 1—41. Schriftliche Wochenaufgabe und Arbeiten pro loco. Lektüre: L'invasion par Halévy.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Rechnen	Winker	4 im Sommer 3	Repetition der Bruchlehre in Taf. 31—33 von Schmidt-Grüniger III. Hiezu Uebung 135—146 (excl.).
Geometrie	—	1 nur im Sommer	Einführung in die ebene Geometrie und das geometrische Zeichnen nach Bürklen.
Geschichte	Stehle	2	Das Mittelalter nach dem Lehrbuch von Pütz.
Geographie	Maurer	1	Deutschland. Die deutschen Kolonien. Russland.
Zeichnen	Pfletschinger	3	Ornamentenzeichnen nach Blattvorlagen (Kolb-Högg). Umriss nach Gypsmodellen (Flachornamenten) mit einfacher Schattengabe. Ausführung mit Pinsel und Sepia.
Singen	Schlaich	1	Die Molltonleiter; der Dur- und Moll-Dreiklang; die gebräuchlichsten musikalischen Kunstaussprüche. Zusammenfassendes über Aussprache und Tonbildung. Zwei- und dreistimmiger Gesang aus dem 3., 4. und 5. Heft der Schulliedersammlung.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf und Marsch, Gelenkübungen, Stellungswechsel mit Stab in Ellenbogen. Kletterübungen, wagrechte Leiter, Springen in den verschiedenen Formen als: Schluss- und Dreilaufsprung u. s. w., Turnspiele.

Von Klasse V an ist in fakultativer Weise Gelegenheit zur Erlernung des Griechischen gegeben. Den Unterricht im Griechischen erteilt in Klasse V Oberpräzeptor Stehle, in Klasse VI Prof. Dr. Greiner, an den obern Klassen Prof. Dr. Seefelder und Hilfslehrer Hohenacker. Den Griechisch lernenden Schülern in Klasse V und VI erteilt Oberreallehrer Dr. Schweitzer besonderen Unterricht im Französischen.

#### Klasse IV.

Kath. Religion	Dobler	2 (mit Kl. III)	Katechismus: II. und III. Hauptstück, Erklärung der hl. Messe, Kirchenjahr, Beichtunterricht.
Ev. Religion	Kübler	2 (mit Kl. III)	Die biblische Geschichte des neuen Testaments (Leben Jesu und Wirksamkeit der Apostel) nach den Evangelien und der Apostelgeschichte. Einübungen des Katechismus.

2\*

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Deutsch	Schweitzer	2	Lese- und Vortragsübungen, Diktate, Aufsätze, Grammat. Uebungen (Satzlehre).
Latein	Dobler	10	Grammatik nach Landgraf: Lehre von der Kongruenz, Nominalformen des Verbums, Gebrauch der Modi, Kasuslehre. Wöchentl. Klassenarbeiten. Pensa latina als Hausarbeiten. Komposition: Herzog III. Exposition: Ausgewählte Stücke aus Lhomond-Holzer.
Französisch	Schweitzer	5	Elementarbuch von Dr. Gustav Plötz, Ausgabe B. 1—60. Schriftliche Wochenaufgaben. Diktate und Arbeiten pro loco.
Geschichte	Maurer	2	Griechische Geschichte von 500 bis zum Tod Alexanders d. Gr. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Aktium.
Geographie	Schweitzer	1	Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Skandinavien.
Arithmetik	Winker	4	Schmidt-Grüniger III. Bdch., Uebg. 1—134 Taf. 30—32. Jede Woche eine Schularb.
Naturgeschichte	—	1	Im Winter: Der Mensch. Im Sommer: Bau und Leben der Pflanze nach Pokorny.
Zeichnen	Pfletschinger	2	Rosetten, Blatt- und Blütenformen. Elementarornamente. Ausführungen mit Tusch und Feder. Anwendung leichter Farbtöne.
Schönschreiben	Straub	1	Die deutschen und lateinischen Alphabete und die arabischen und römischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann einzeln und in Verbindung. Taktschreiben. Griechische und Rundschrift; letztere mit allen Federnummern.
Singen	Schlaich	1	Einübung der zweiten Stimme zu den meisten bis jetzt erlernten Liedern. Tonbildungs- und Treffübungen.
Turnen	Stadelmeyer	2	Marsch und Lauf; Freiübungen mit Händ in Hüft; Stabübungen; Springen in verschiedenen Formen; Hangübungen am Keck und wagrechter Leiter. Turnspiele.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
<b>Klasse III.</b>			
Kath. Religion	Dobler	2 (mit Kl. IV zus.)	Katechismus II. u. III. Hauptstück Kirchen- jahr. Erklärung der hl. Messe. Beicht- unterricht.
Ev. Religion	Kübler	2 (mit Kl. IV zus.)	Die biblische Geschichte des N. T. (Leben Jesu und Wirksamkeit der Apostel) nach den Evangelien und der Apostelgeschichte. Memoriert wurden 27 Sprüche der III. Abteilg. von 124—184 incl. und die Lie- der 13, 5, 3, 93, 177 des Gesangbuchs.
Deutsch	Dobler	3	Lesebuch 2. Bd. Lesen und Erklären von Gedichten und Prosastücken. Deklamation von Gedichten. Kurze Anleitung zum Brief- schreiben. Alle 14 Tage Klassenaufsätze und Diktate.
Lateinisch	—	10	Herzog II. Teil. Deklinationen und Konju- gationen, Ortsbestimmungen. Dasssätze. Infinitivsätze. Particip. conj. und absol. Wöchentl. Proloco in der Klasse. Pensa latina als Hausarbeiten.
Geschichte	—	2	Geschichte der oriental. Völker in Ueber- sicht. Griechische Götter- u. Heldensage. Griechische Geschichte bis zum Anfang der Perserkriege. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige.
Geographie	Irion	2	Asien, Afrika, Amerika, Australien; Um- risse, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit den wichtigeren Städten. Genauere Behandlung der Balkan- und Apenninen- halbinsel nach Pütz.
Arithmetik	Schweitzer	4	Rechnen mit gemeinen und Dezimalbrüchen nach Schmidt-Grüniger II. Bd.
Natur- geschichte	—	2	Beschreibung der wichtigsten natürlichen Gruppen des Tier- und Pflanzenreichs nach Pokorny-Gugler. Botanische Exkur- sionen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Zeichnen	Pflet- schinger	2	Vorübungen. Geradlinige und Kreisorna- mente. Einfache Kurven. Ausführung mit Bleistift. Rosetten leichter Art. Aus- führung mit der Feder.
Schön- schreiben	Straub	1	Die lateinischen und deutschen Alphabete und die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung (nach Hartmann) einzelu. in Verbindung. Gelenkübungen. Takt schreiben. Rundschrift mit Feder Nr. 1 nach eigener Methode.
Singen	Schlaich	1	Alle abgeleiteten Töne; die Dur-Tonleitern bis zu 4 $\frac{1}{2}$ und 4b. Intervallenlehre. Lieder aus dem 3. und 5. Heft der Liedersamm- lung von Weber-Krauss. Anfang der Zweistimmigkeit.
Turnen	Stadelmeyer	2	Gehen und Laufen an Ort, Marsch und Lauf, Freiübungen mit Hände in Hüft, Springen, Klettern, Stabsprünge, Hangübungen am Reck und Leiter, Turnspiele.

### Klasse II<sub>a</sub>

Kath. Religion	Dobler	2 (mit Kl. I zus.)	Biblische Geschichte des alten Testaments. Einübung der Gebete. Beichtunterricht.
Ev. Religion	Kübler	2 (mit Kl. IIb zus.)	52 biblische Geschichten des alten Testa- ments nach der Kalwer biblischen Ge- schichte. Memoriert wurden 46 Sprüche der III. Abteilung bis 120 incl. und die Lieder 364, 461, 590, 142 des Gesangsbuchs.
Deutsch	Irion	3	Lesebuch 1. Teil nebst Anhang: Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Wöchentlich ein Diktat. Vortragsübungen.
Lateinisch	—	10	Uebungsstoff für die erste Lateinklasse von Herzog u. Fick 2. Aufl. Einübung der Formenlehre. Der gesamte lateinische und deutsche Uebungsstoff mündlich und schriftlich. Wöchentl. eine Arbeit pro loco. Auswendiglernen der in dem Uebungs- stoffe vorkommenden Wörter.



Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Arithmetik	Irion	4	Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten Zahlen. Münzen, Masse, Gewichte. Reduzieren und Resolvieren nach Schmidt und Grüninger I schriftlich und im Kopf. Einübung des grossen Einmaleins. Teilbarkeit der Zahlen. Zahlenzerlegen.
Geographie	—	1	Europa: Umriss, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit ihren Hauptstädten nach Pütz.
Naturgeschichte	—	2	Anschauliche Behandlung einer Anzahl von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Entwicklung (nach Hartmann).
Singen	Schlaich	1	Notenlesen. Treffübungen an der Hand der C-, F- und G-Dur-Leiter; Lieder aus dem 2. und 3. Heft von Krauss und Weber.

### Klasse II<sup>b</sup>.

Kath. Religion	Dobler	2 (mit Kl. I zus.)	Biblische Geschichte des neuen Testaments in Auswahl. Gebete. Kirchenjahr. Beichtunterricht.
Ev. Religion	Kübler	2 (mit Kl. IIa zus.)	52. biblische Geschichten des alten Testaments der Calwer biblischen Geschichte. Memoriert wurden 45 Sprüche der Abteilg. des Spruchbuchs von 1—120 und die Lieder 364, 461, 590, 142 des Gesangbuchs.
Deutsch	Hohenacker	3	Lesebuch 1. Teil nebst Anhang: Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Wöchentl. ein Diktat. Aufsatzübungen. Auswendiglernen einer Anzahl Gedichte.
Latein	—	10	Einübung der Formenlehre und des lateinischen und deutschen Uebungsstoffes nach Herzog und Fick, Uebungsbuch für die erste Lateinklasse. 3. Auflage Wöchentl. Schul- und Hausarbeiten

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Arithmetik	Hohenacker	4	Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten Zahlen. Münzen, Masse, Gewichte. Reduzieren und Resolvieren nach Schmidt-Grüninger I schriftlich und im Kopf. Einübung des grossen Einmaleins, Teilbarkeit der Zahlen.
Geographie	—	1	Europa: Umriss, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit ihren Hauptstädten (nach Pütz).
Naturgeschichte	—	2	Anschauliche Behandlung einer Anzahl von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Entwicklung (nach Hartmann).
Singen	Schlaich	1	Notenlesen; Taktieren: F und G-Dur-Tonleiter. Lieder aus dem 2. und 3. Heft von Weber-Krauss.

### Klasse I.

Kath. Religion	Dobler	2 (mit Kl. II zus.)	Biblische Geschichte des neuen Testament in Auswahl. Gebete. Kirchenjahr. Beichtunterricht.
Ev. Religion	Schweikardt	2 (mit Elementar- klasse zus.)	Memorieren: Die 45 Sprüche der Abtlg. II. B—D des Spruchbuchs und die Lieder Nr. 66, 514, 481, 26, 462. Biblische Geschichte: Ausgewählte biblische Geschichten des alten Testaments.
Deutsch	Maurer	8	Lesebuch I mit Anhang. Grammatik (besonders die Flexion des Haupt- und Zeitworts mit lat. Terminologie, Satzkonstruktion). Memorieren und Deklamieren von Gedichten. Rechtschreiben; zahlreiche Diktate. Kleine Aufsätze.
Arithmetik	—	6	Schmidt-Grüninger I bis Uebung 133 incl.: Rechnen mit unbenannten Zahlen und leichtere Uebungen mit einfach benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Grosses Einmaleins bis zum Fünfzehner incl.
Geographie	—	1	Grundbegriffe. Heimatkunde. Württemberg.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Naturgeschichte	Maurer	2	Anschauliche Beschreibung einzelner Repräsentanten aus dem Tier- und Pflanzenreich.
Schönschreiben	Straub	2	Die lateinischen und deutschen Alphabete sowie die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung einzeln und in Verbindung (nach Hartmann). Zur Uebung der Lateinschrift Umsetzen deutsch gedruckter Lesestücke in Lateinschrift.
Singen	Schlaich	1	Notenkenntnis; Takt; C-Durtonleiter; leichte Treffübungen und Lieder aus dem I. Heft der Liedersammlung von Weber-Krauss.

### Elementarklasse.

Kath. Religion	Schmid	2	a) Kath. Schüler: Bibl. Geschichte v. Mey Altes Testament Nr. 1—28, 31, 38. Neues Testament: Nr. 1—15, 20, 25, 30, 31, 34, 50, 55, 60, 66, 69—81, 86, 88; die Himmelskönigin; die letzten Dinge; Glaubensbekenntnis; die Kirche; die kirchlichen Zeiten und Feste; die Gebete des Anhangs erklärt.
Ev. Religion	Schweikhardt	2	b) Ev. Schüler: 1. Bibl. Geschichte Altes Testament: Ausgewählte Geschichten. Neues Testament: Ankündigung der Geburt Johannes bis Paulus in Lystra 2. Memorieren: Lieder: Gesangbuch Nr. 26, 66, 462, 481, 514; Sprüche: 49 der II. Spruchabteilung B—D; Katechismus: Die zehn Gebote; 12 Glaubensartikel rep.; 1. Hauptstück ganz.
Relig. Memorieren	Straub	1	Die kath. Schüler lernten die wichtigsten Stellen aus oben (kath. Religion) angeführten Nummern der bibl. Geschichte, dazu sämtl. Gebete des kl. Mey.
Rechtschreiben und Grammatik	—	6	a) Sprachbuch von St. Straub 2. Aufl.: Rechtschreibeübungen S. 1—73 und 75; 91 und 92; 106, 114 und 115; sämtliche Diktate des Anhangs. Ins Diktatheft 100 Probenummern eingetragen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Recht- schreiben und Grammatik	Straub	6	b) Sprachbuch von St. Straub: S. 1—122 also Laut- Silben- (Sprachsilben) Wort, (Hauptwort und Artikel, Eigenschafts-, Zeit-, Für- und Zahlwort) und Satzlehre (reiner und durch Beifügungen und Er- gänzungen erweiterter einfacher Satz), Wortbildung und Wortbiegung (Dekli- nation, Komparation, Konjugation, Indic., Act.), Konstruieren S. 139 und 140.
Lesen	—	4	Lesebuch von Dr. Bücheler: I. Abt. ganz, II. Abt. Nr. 1—100. Sachliche sprach- liche Behandlung und Leseübung.
Rechnen	—	6	a) Mündlich: Zahlenraum von 1—1000. Add. und Subtr. 1- und 2stellig. Mult. mit 2- stelligem Multiplikandus und 1stelligem Multiplikator und umgekehrt. Divis. mit 1stelligem Divisor. b) Schriftlich: Die 4 Species unbenannt. Add. und Subtr. bis zu 7 Stellen, Mult. mit mehrstelligem Multiplikator, Division mit 1stelligem Divisor. Sämtliche schriftliche Arbeiten (wie auch in den andern Fächern) im Heft mit Tinte und Feder ausgeführt.
Schön- schreiben	—	3	Die deutschen und lateinischen Alphabete und die arabischen Ziffern in genetischer Ordnung (nach Hartmann) entwickelt und einzeln und in Verbindung geübt. Zur Uebung der Lateinschrift: Abschreiben lat. und deutsch gedruckter Lesestücke (in Lateinschrift).
Singen	—	$\frac{2}{2}$	Weber und Krauss I. Heft nach dem Gehör geübt: Nr. 19, 23, 27—33, 37, 38, 40, 47, 49, 50, 58, 62; V. Heft Nr. 1 und 2.



## Chronik der Anstalt im Schuljahr 1899/1900.

Im Lehrkörper der Anstalt sind im abgelaufenen Schuljahr folgende Aenderungen eingetreten:

Am 1. Aug. 1899 erhielt Prof. Dr. Krimmel einen 6monatlichen Urlaub, um eine Wanderlehrerstelle bei der Zentralstelle für Gewerbe und Handel zu übernehmen. Sein Lehrauftrag wurde dem Hilfslehrer Dr. Kommerell zugewiesen, und für diesen trat der Professoratskandidat Endriss ein. (Erlass vom 28. Juli 1899 Nr. 3130 und vom 2. August Nr. 4218.)

Durch hohen Erlass vom 28. Aug. 1899 wurde die neu errichtete Hilfslehrstelle an Klasse II<sup>b</sup> dem Präzeptoratskandidaten Hohenacker übertragen.

Unter dem 6. Nov. 1899 wurde durch das Bischöfliche Ordinariat in Rottenburg im Einvernehmen mit der K. Kultministerial-Abteilung der Präzeptoratskaplaneiverweser Dr. Johner zum Amtsverweser auf der Präzeptoratskaplaneistelle in Munderkingen und zu seinem Nachfolger der Präzeptoratskaplaneiverweser Dobler in Horb bestellt.

Vermöge Höchster Entschliessung vom 21. Dezbr. 1899 haben Seine Königliche Majestät die erledigte realistische Hauptlehrstelle an der obern Abteilung des Realgymnasiums dem Reallehrer Schumacher an derselben Anstalt übertragen.

Durch Erlass vom 4. Jan. 1900 Nr. 20 trat an die Stelle des Hilfslehrers Endriss der Professoratskandidat Karl Müller, der am 1. März als Reallehrer nach Laupheim kam.

Vermöge Höchster Entschliessung vom 22. Jan. 1900 haben Seine Königliche Majestät die erledigte zweite realistische Hauptlehrstelle an der mittleren Abteilung des Realgymnasiums dem Reallehrer Dr. Schweitzer in Laupheim übertragen.

Vermöge Höchster Entschliessung vom 20. März 1900 haben Seine Königliche Majestät den Professor Reuter seinem Ansuchen gemäss unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste allergnädigst in den Ruhestand versetzt.

Die dadurch erledigte Hauptlehrstelle für neuere Sprachen wurde durch Höchste Entschliessung Seiner Königlichen Majestät vom 24. April 1900 dem Prof. Geiger am Schullehrerseminar in Gmünd übertragen.

Durch Erkrankung des Oberpräzeptors Stehle wurde eine Stellvertretung für denselben erforderlich durch den Kandidaten Zluhan vom 25. Juni bis 31. Juli 1900.

Der Personalbestand des Realgymnasiums samt der Elementarschule ist nun folgender

Vorstand: Rektor Dr. Klaus.

Lehrer an der Elementarklasse: Oberlehrer Straub.

Lehrer an der unteren und mittleren Abteilung des Realgymnasiums: Hohenacker Hilfslehrer; Maurer, Irion Präzeptoren; Dobler Amtsverweser; Dr. Schweitzer Oberreallehrer; Stehle Oberpräzeptor; Dr. Greiner, Winker Professoren.

Lehrer an der oberen Abteilung: Berner, Bürklen, Geiger, Schumacher, Dr. Seefelder Professoren; Dr. Kommerell Hilfslehrer.

Fachlehrer für Turnen: Stadelmeyer; für Singen: Chordirektor Schlaich; für Zeichnen: Oberlehrer Pfletschinger, Fischer; für kath. Religionsunterricht: Kaplan Schmid; für evang. Religionsunterricht: Stadtpfarrer Dr. Bonhöffer, Stadtvikar Kübler u. Schullehrer Schweikhardt.

An festlichen Tagen hat das Realgymnasium teils durch Freigeben des Unterrichts, teils durch Veranstaltung besonderer Feierlichkeiten begangen: 1) den Geburtstag Ihrer Majestät der Königin Charlotte am 10. Oktbr. 1899; 2) den Geburtstag Seiner Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm am 27. Jan. 1900; 3) den Geburtstag Seiner Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg am 25. Febr. 1899, durch eine Festrede des Präzeptors Maurer über „Die deutsche Hansa“.

Die Schülerzahl des Realgymnasiums belief sich am 1. Jan. 1900 an der oberen Abteilung auf 83, an der mittleren und unteren auf 290.

Das wissenschaftliche Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst im Heere haben im Laufe des Jahres 31 Schüler erhalten.

Die schriftliche Abiturientenprüfung fand statt in der Zeit vom 15. bis 21. Juni der mündliche Teil derselben unter dem Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Ehrhart am 7. Juli.

Folgende Schüler der X Klasse haben das Zeugnis der Reife für akademische Studien erworben:

Gaier, Albert, Sohn des Fabrikanten in Kirchheim u. T.  
Geiger, Erwin, Sohn des Professors in Gmünd.  
v. Heider, Hans, Sohn des Hauptmanns in Ludwigsburg.  
Henes, Karl, Sohn des Privatiers in Stuttgart.  
Jungel, Julius, Sohn des Oberamtmanns in Gmünd.  
Keller, Hermann, Sohn des Oberförsters in Böblingen.  
Kunz, Karl, Sohn des Wirts in Gmünd.  
Lemppenau, Paul, Sohn des Fabrikanten in Höfen a. Enz.  
Leonhardt, Viktor, Sohn des † Oberamtstierarzts in Sindelfingen.  
Pfeilsticker, Erich, Sohn des Oberamtsarzts in Gmünd; ferner  
Mikeler, Albert, Sohn des res. Güterbeförders in Rottenburg (von auswärts zur Prüfung zugelassen).

Die öffentlichen Schlussprüfungen wurden am 26. Juli und den folgenden Tagen abgehalten, die Schlussfeier fand am 31. Juli statt.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 17. September.



Lehrer an der unteren und  
 Hohenacker Hilfslehrer;  
 verweser; Dr. Schweitz  
 Dr. Greiner, Winker Pr  
 Lehrer an der oberen Abteil  
 Dr. Seefelder Professore  
 Fachlehrer für Turnen; Stad  
 für Zeichnen: Oberlehrer  
 unterricht: Kaplan Schn  
 pfarrer Dr. Bonhöffer, Sta

An festlichen Tagen hat das Re  
 Unterrichts, teils durch Veranstaltung bes  
 Geburtstag Ihrer Majestät der Königin Cha  
 tag Seiner Majestät des deutschen Kaisers V  
 tag Seiner Majestät des Königs Wilhelm v  
 eine Festrede des Präzeptors Maurer über

Die Schülerzahl des Realgymnasiu  
 oberen Abteilung auf 83, an der mittleren

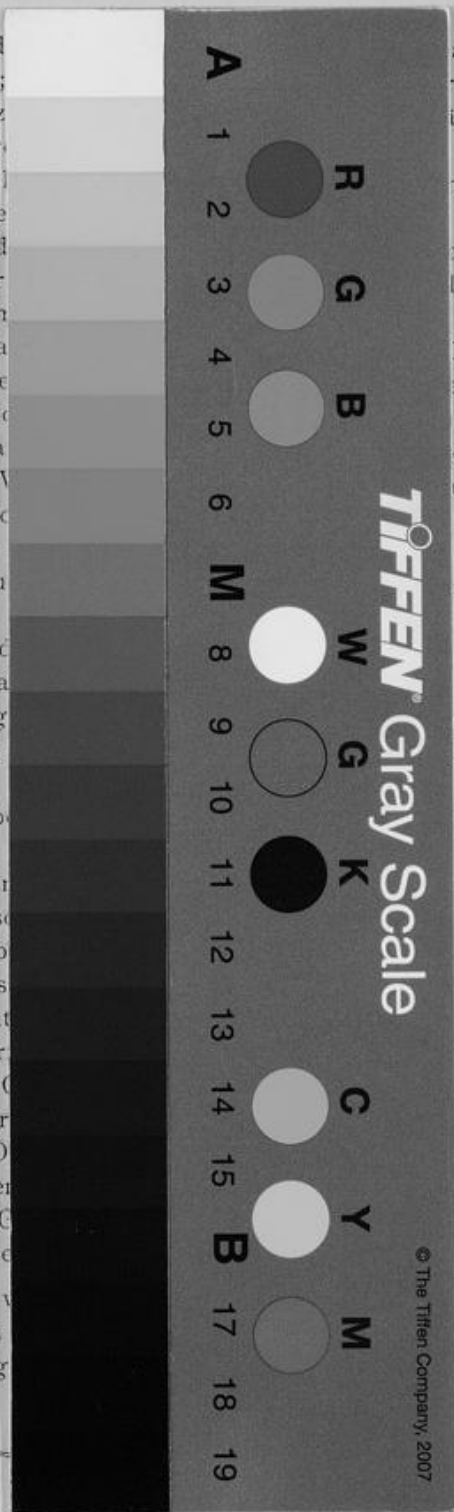
Das wissenschaftliche Zeugnis für d  
 haben im Laufe des Jahres 31 Schüler erha

Die schriftliche Abiturientenprüfung  
 der mündliche Teil derselben unter dem  
 hart am 7. Juli.

Folgende Schüler der X Klasse hab  
 Studien erworben:

- Gaier, Albert, Sohn des Fabrikant
- Geiger, Erwin, Sohn des Professo
- v. Heider, Hans, Sohn des Haup
- Henes, Karl, Sohn des Privatiers
- Jungel, Julius, Sohn des Oberamt
- Keller, Hermann, Sohn des Ober
- Kunz, Karl, Sohn des Wirts in O
- Lemppenau, Paul, Sohn des Fabr
- Leonhardt, Viktor, Sohn des † O
- Pfeilsticker, Erich, Sohn des Ober
- Mikeler, Albert, Sohn des res. G  
 wärts zur Prüfung zugelasse

Die öffentlichen Schlussprüfungen v  
 Tagen abgehalten, die Schlussfeier fand am  
 Das neue Schuljahr beginnt Montag



asiums:  
 r Amts-  
 izeptor;  
 nacher,  
 schlaich;  
 ligions-  
 Stadt-  
 khardt.  
 en des  
 1) den  
 eburts-  
 eburts-  
 durch  
 un der  
 Heere  
 1. Juni  
 s Ehr-  
 nische  
 aus-  
 enden

1000000000





